**Zeitschrift:** Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz

**Herausgeber:** Internationales Komitee vom Roten Kreuz

**Band:** - (1972)

Rubrik: Finanzlage

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### IV. FINANZLAGE

#### EINFÜHRENDE BEMERKUNG

- I. Das IKRK hatte in seinem Tätigkeitsbericht 1971 angekündigt, dass die Jahresrechnung 1972 erstmals gemäss der neuen Finanzierungsstruktur erscheinen würde. Es sei darauf hingewiesen, dass das IKRK sowohl um die Kontinuität der Finanzierung seiner regelmässigen Tätigkeit als auch um die Flexibilität seiner verschiedenartigen Tätigkeiten besorgt sein muss. Aus diesem Grunde hat das IKRK eine dreiteilige Finanzierungsstruktur eingeführt.
- 1. Die ständigen Kosten umfassen die Aufwendungen für das fest angestellte Personal, das zur Erfüllung der regelmässigen Aufgaben des IKRK unerlässlich ist, und die für dasselbe notwendigen Ausrüstungen. Dieser Personalbestand muss in strengen Grenzen gehalten werden und über hohe berufliche Fähigkeiten verfügen, um mit Erfolg tätig zu sein; seine Kontinuität ist wichtig.
- 2. Die temporären (oder zusätzlichen) Kosten entstehen durch die Einstellung von zusätzlichem Personal, besonders von zeitlich begrenzt verpflichteten Delegierten und Ortskräften durch die IKRK-Delegationen, aber auch von Juristen und Übersetzern, die für die Vorbereitung der Texte über die Weiterentwicklung des humanitären Völkerrechts notwendig sind. Die mehr oder weniger rasche Erneuerung des Personals der Delegationen verleiht eine gewisse Flexibilität und vermeidet daher eine Erhöhung der ständigen Kosten.
- 3. Die gelegentlichen Kosten ergeben sich aus den Sonderkonten, die das IKRK eröffnet, sobald es bedeutende Mittel zur Durchführung dringender und nicht vorhersehbarer Hilfsaktionen bereitstellen muss, oder wenn es sich einer Aufgabe zu widmen hat, die seine regelmässige Tätigkeit eindeutig überschreitet. In diesen Fällen hat die Flexibilität den Vorrang.

Die ständigen und temporären Kosten sind so weit vorauszusehen, dass sie von Jahr zu Jahr geplant werden können, weshalb diese beiden Strukturen gemeinsam in der Jahresrechnung aufgeführt werden. So erscheinen in der Jahresrechnung 1972 (Tabelle II) die Ausgaben nicht nur nach Tätigkeitszweigen, sondern auch nach der Art der Kosten. Tabelle III gestattet eine Gegenüberstellung der jährlichen Ausgaben der Rechnungsjahre 1971 und 1972 sowie die entsprechenden Budgets für 1973, nach Tätigkeitszweigen.

Die gelegentlichen Kosten umfassen die für die Finanzierung bestimmter Tätigkeiten eröffneten Sonderkonten, die wegen ihrer Natur von einem Jahr zum anderen Ausgaben sehr unterschiedlicher Höhe mit sich bringen, die obendrein fast nie vorauszusehen sind, so dass sie nicht in die Jahresrechnung aufgenommen werden können und durch eigens zu diesem Zweck durchgeführte Aufrufe zu Spenden gedeckt werden müssen.

Tabelle V zeigt die Abrechnung über diese Tätigkeit.

II. Die Erfahrung im Laufe dieses ersten Jahres hat gezeigt, dass die temporären Kosten im ganzen unter dem Betrag von fünf Millionen Schweizer Franken lagen, den die schweizerische Regierung zur Deckung dieser Kosten bewilligt hatte.

Das Gleichgewicht der ständigen Kosten ist hingegen noch nicht gewährleistet, so dass auch im Rechnungsjahr das Bestreben dahin ging, neue regelmässige Finanzmittel zu finden, damit die Jahresbeiträge der Regierungen (ausgenommen die Schweiz), die sich 1972 auf 2,3 Mio. beliefen, auf einen Betrag von 7,5 Millionen Franken ansteigen und somit die Höhe des festen Jahresbeitrags der schweizerischen Regierung erreichen.

Dieses allgemeine Ziel sollte spätestens 1975 erreicht werden, damit das IKRK seinen tatsächlichen Verpflichtungen nachkommen kann, unter Berücksichtigung des Ansteigens der Kosten, das in Zeiten der Inflation und der monetären Unsicherheit, wie sie gegenwärtig herrschen, unvermeidlich ist.

III. Die Regierung der Vereinigten Staaten hatte dem IKRK im Jahre 1971 eine ausserordentlich Zuwendung von einer Million

Dollar gewährt; hiervon waren im Jahre 1971 ein Betrag im Gegenwert von 1,5 Millionen Schweizer Franken und im Jahre 1972 von 1,6 Millionen Schweizer Franken verwendet worden. sFr. 900 000,— wurden zur Finanzierung der ständigen Kosten für 1973 übertragen.

Dank dieser Unterstützung war es dem IKRK möglich, die Erfolgsrechnung 1972 seiner ständigen Kosten ebenso wie im Vorjahr ohne Defizit abzuschliessen.

#### BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG

#### Bilanz (Tabelle I)

Zum ersten Mal seit vielen Jahren weist die Bilanz keinen langoder mittelfristigen bedingten Passivposten mehr auf.

So konnte der zum 31. Dezember 1971 für einen Betrag von 10 Millionen erscheinende Posten Vorschuss der Schweizerischen Eidgenossenschaft dank der Abstimmung der Eidgenössischen Räte vom März 1972, die ihn in eine einmalige Zuwendung verwandelten, getilgt werden. Auch der zur Rechtfertigung der erhaltenen Vorschüsse erscheinende Aktivposten Kosten für Hilfsaktionen, die durch Sondervorschüsse gedeckt sind, wurde getilgt.

Das ausgeglichene Ergebnis der Jahresrechnung der ständigen Kosten hat es ferner ermöglicht, dass die kurzfristigen Aktiva, besonders die Wertpapiere, trotz der zeitweilig bedeutenden Hausse, die sie im Rechnungsjahr verzeichneten, auf ihren früheren Werten gehalten werden konnten. Hierdurch wurde die Schaffung einer stillen Reserve von etwa sFr. 625 000,— möglich. Die Bildung einer solchen Rücklage stellt für eine so aktive Organisation wie das IKRK, das bedeutenden und nicht vorauszusehenden Schwankungen in seiner Tätigkeit unterliegt, eine elementare Vorsichtsmassnahme dar.

Dem Posten eigene Mittel wurde ein Betrag von 1,6 Millionen entnommen, der den nicht verwendeten Vortrag der im Jahre 1971 erhaltenen ausserordentlichen Zuwendung der Regierung der Vereinigten Staaten darstellt. Ihm wurde anschliessend das Ergeb-

nis der ständigen Kosten zugewiesen, so dass sich der neue Saldo zum 31. Dezember 1972 auf sFr. 1 975 017,56 beläuft.

Zusammenfassend darf festgestellt werden, dass die Bilanz zum 31. Dezember 1972 eine der besten war, die das IKRK in den letzten zehn Jahren, in denen es mit Schwierigkeiten zu kämpfen hatte, ausweisen konnte.

#### **Jahreserfolgsrechnung**

Es ist wichtig, darauf hinzuweisen, dass nur die ständigen Kosten ein Ergebnis im Sinne der Buchhaltung aufweisen können, d.h. einen Überschuss an Ausgaben (Defizit) oder einen Überschuss an Einnahmen (Gewinn). Wenn die temporären Kosten niedriger sind als die erhaltenen Vorschüsse, so stellt der Überschuss an Einnahmen einen Saldo dar, der auf das folgende Jahr zu übertragen ist. Dies trifft für das Rechnungsjahr zu, und diese Verfahrensweise entspricht dieser Art von Finanzierungsstrukturen.

Zur Ergänzung der Erfolgsrechnung werden in Tabelle III die Gesamtbeträge der von den Regierungen und nationalen Rotkreuzgesellschaften erhaltenen oder ausstehenden Beiträge aufgeführt, so wie sie im Ergebnis des Rechnungsjahrs enthalten sind.

#### Gelegentliche Kosten

Diese umfassen die Sonderkonten, die für gewisse Tätigkeiten in Anbetracht ihrer hohen Kosten und ihrer gelegentlichen Natur — und weil sie in den meisten Fällen nicht vorauszusehen waren — eröffnet wurden und ausserhalb des Jahresbudgets durch eigens zu diesem Zweck bereitgestellte Mittel finanziert werden müssen.

Dies gilt für die vom IKRK von Juli 1967 bis Januar 1970 in Nigeria durchgeführte Hilfsaktion, deren letzte Probleme erst 1972 gelöst wurden. Für die vom IKRK im Jahre 1970 in Jordanien entfaltete Tätigkeit, die erst im Laufe des Berichtsjahrs endgültig abgeschlossen wurde, gilt dasselbe. Daher erscheinen diese beiden Hilfsaktionen noch auf der Abrechnung der gelegentlichen Kosten für 1972.

Die Sonderaufwendungen, die dem IKRK durch die zweite Sitzungsperiode der Regierungsexpertenkonferenz über die Neubestätigung und die Weiterentwicklung des humanitären Völkerrechts entstanden, wurden nahezu vollständig durch Zuwendungen der Regierungen und nationalen Gesellschaften gedeckt.

Im Laufe des Rechnungsjahres wurden die gelegentlichen Kosten stark von der Hilfsaktion auf dem asiatischen Subkontinent gekennzeichnet. Diese Hilfsaktion bestand aus zwei Phasen: In der ersten Phase, die bis zum 18. April 1972 dauerte, unternahm das IKRK gemeinsam mit der Liga der Rotkreuzgesellschaften eine Hilfsaktion; in der zweiten Phase verfolgten das IKRK und die Liga ihre jeweiligen Aufgaben getrennt. Die IKRK-Aktion wird seit dem 19. April 1972 fortgesetzt. Zu Beginn des Jahres 1973 dauerte sie noch immer an.

Einer der wichtigsten Aspekte der gelegentlichen Kosten liegt darin, dass ihre Abrechnungen von den Rechnungsjahren unabhängig sind, und ihre Ausgaben und Einnahmen von einem Rechnungsjahr auf das nächste übertragen werden, solange ihre Tätigkeiten von eigens zu diesem Zweck zur Verfügung gestellten Mitteln finanziert werden.

Im Dezember 1972 wurde ein Sonderkonto für die Finanzierung der Vorbereitung und Durchführung der sich aus der Waffenruhe in Indochina ergebenden Hilfsaktion eröffnet.

Die Vorbereitung einer grossangelegten Hilfsaktion in Amazonien, die 1973 beginnen wird, hatte ebenfalls einige Kosten zur Folge.

Aus Tabelle V sind Einzelheiten über die Bewegungen der Konten zur Deckung dieser gelegentlichen Kosten ersichtlich, die sich auf die oben erwähnten Hilfsaktionen beziehen.

#### Fonds für Hilfsaktionen

Tabelle VI gibt eine Zusammenfassung der Bewegungen dieses Fonds, dessen Mittel vorwiegend aus der beim Schweizervolk durchgeführten Sammlung und sonstigen, ausdrücklich für Hilfsaktionen bestimmten Spenden stammen. Die vom Fonds getätigten Ausgaben erfolgten für medizinische Hilfsgüter und sonstiges

Material, die von den Delegierten im Rahmen ihrer herkömmlichen Tätigkeit verteilt wurden.

Im Zusammenhang mit der beim Schweizervolk durchgeführten Sammlung ist zu erwähnen, dass ihr gesamter Betrag, ohne Abzug für allgemeine Kosten, dem Fonds für Hilfsaktionen zugewiesen wurde.

#### Sonstige vom IKRK verwaltete Fonds

Wie alljährlich weist die letzte Tabelle die Bilanz und die Erfolgsrechnung der verschiedenen vom IKRK verwalteten Fonds auf, über die es satzungsgemäss verfügt.

#### Bericht der Kontrollstelle

Der Jahresabschluss ist von der Westschweizerischen Treuhandgesellschaft OFOR AG., Mitglied der Schweizerischen Treuhand- und Revisionskammer, geprüft worden, die den im Anhang vollständig wiedergegeben Bericht vom 30. März 1973 verfasste.

# Gegenüberstellung per 31. Dezember 1972

(Zusammengefasste Darstellung,			
AKTIVA	1972	1971	
VERFÜGBARE GELDER	4.571	4.749	
KURZFRISTIGE AKTIVA  — Wertpapiere	3.574 4.448 3.815 700 12.537	3.478 4.018 1.859 387 9.742	
ANGELEGTE AKTIVA  — Vorräte für Erste Hilfe	103 347	146 381	
VORSCHÜSSE FÜR DIE DELEGATIONEN	450 841	527	
ZU DECKENDE AKTIONSKOSTEN		0.050	
<ul> <li>Jemen</li> <li>Vietnam</li> <li>Naher Osten</li> <li>Aden</li> <li>Griechenland</li> <li>Schulhandbuch</li> </ul>		2.050 3.036 6.014 723 763 256	
Ausserordentliche Spende der Schweizerischen Eidgenossenschaft		(2.842)	
BILANZSUMME	18.399	25.550	
TREUHANDFONDS  — Forderungen	611 611	3.244 536 3.780	
FORDERUNGEN AUS BÜRGSCHAFTEN		400	

VOM ROTEN KREUZ TABELLE I

## der Bilanzen und 31. Dezember 1971

Beträge in 1000 Schweizer Franken)		
PASSIVA	1972	1971
KURZFRISTIGE SCHULDEN  — Gläubiger	2.783 377 3.160	1.740 556 2.296
BEFRISTETE SCHULDEN  — Vorschuss der Schweizerischen Eidgenossenschaft		10.000
VERSCHIEDENE RÜCKSTELLUNGEN	2.076	488
FONDS FÜR HILFSAKTIONEN  — Verfügbar	1.024 5.164 6.188	806 3.402 4.208
EIGENE MITTEL  — Allgemeine Reserve	648 1.311 16 1.975 5.000	644 2.911 3 3.558 5.000
— neserve für verbreiteten Kommkt	6.975	8.558
BILANZSUMME	18.399	25.550
TREUHANDFONDS  — Bankkredite und Lieferanten	611 611	3.244 536 3.780
BÜRSCHAFTSVERPFLICHTUNGEN		400

# Erfolgsrechnung des Jahres 1972

AUCCAPEN	Ständige Kosten	Temporäre Kosten	Gesamt- betrag
AUSGABEN, von folgenden Abteilungen ausgeübte Tätigkeiten:			
KOMITEE, PRÄSIDENTSCHAFTSSEKRETARIAT.	748.196		748.196
GENERALSEKRETÄR	229.805		229.805
GRUNDSATZ- UND RECHTSABTEILUNG			
Direktion, Geschichtsschreiber und Revue inter- nationale	443.783		443.783
Delegierte bei den internationalen Organisationen	150.778		150.778
Rechtsabteilung	517.095	131.475	648.570
Abteilung für Verbreitung und Dokumentation	1.035.270		1.035.270
	2.146.926	131.475	2.278.401
AKTIONSABTEILUNG			
Direktion, Logistische Abteilung, Delegations-	980.775		980.775
abteilung	572.718	11.923	584.641
Zone Afrika	518.654	291.458	810.112
Zone Asien-Ozeanien	1.201.420	1.567.744	2.769.164
Zone Naher Osten	542.795	2.290.920	2.833.715
Zone Lateinamerika	475.276	11.250	486.526
	4.291.638	4.173.295	8.464.933
ZENTRALER SUCHDIENST	796.456		796.456
SONSTIGE FUNKTIONEN	040.000		040.000
Presse- und Informationsabteilung	913.962 480.378		913.962 480.378
Finanz- und Verwaltungsabteilung	3.502.972	71.070	3.574.042
rmanz and remaining actionally remained	4.897.312	71.070	4.968.382
KOSTEN DER TÄTIGKEITEN	13.110.333	4.375.840	17.486.173
SONSTIGE AUSGABEN			
Organisationskosten für die Sammlung in der			
Schweiz	166.672		166.672
Neubauten	250.000		250.000
Allgemeine Organisationsstudie	150.000		150.000
Rücklage für künftige Probleme im Zusammenhang mit der Pensionierung	756.128		756.128
Sonstige verschiedene Ausgaben	47.465		47.465
Defizit der zweiten Regierungsexpertenkonferenz	397.534		397.534
	1.767.799		1.767.799
GESAMTAUSGABEN	14.878.132	4.375.840	19.253.972
ZWECKS AUSGLEICHS			40.400
Einnahmeüberschuss	16.490	412.442	16.490 412.442
GESAMTBETRAG	14.894.622	4.788.282	19.682.904
======================================		4.700.202	

	Ständige Kosten	Temporäre Kosten	Gesamt- betrag
EINNAHMEN			
BEITRÄGE DER REGIERUNGEN  — regelmässige Jahresbeiträge	9.818.070	4.788.282	9.818.070 4.788.282
ausserordentlicher Beitrag der Regierung der USA     (Anteil)	1.600.000		1.600.000
BEITRÄGE DER NATIONALEN GESELLSCHAFTEN  — regelmässige Jahresbeiträge	858.285		858.285
SPENDEN AUS PRIVATER QUELLE	338.090		338.090
SPENDEN UND VERMÄCHTNISSE OHNE ZWECK-BESTIMMUNG	162.625		162.625
FINANZERTRÄGE	958.711		958.711
SONSTIGE EINNAHMEN  — Finanzierung der Aktion Schulhandbuch und Soldatenhandbuch	402.713 756.128		402.713 756.128
GESAMTBETRAG	14.894.622	4.788.282	19.682.904

# Vergleich der Ergebnisse der Rechnungsjahre 1971

AUSGABEN, von folgenden Abteilungen aus- geübte Tätigkeiten:	Ergebnis 1971	Ergebnis 1972	Budget 1973
KOMITEE, PRÄSIDENTSCHAFTSSEKRETARIAT .	612.415	748.196	796.990
GENERALSEKRETÄR	247.549	229.805	231.395
GRUNDSATZ- UND RECHTSABTEILUNG Direkt., Geschichtsschreiber, Revue Internationale Delegierte bei den internationalen Organisationen Rechtsabteilung	407.476 118.935 1.086,342* 1.315.975 2.928.728 1.085.369 321.421	433.783 150.778 648.570 1.035.270 2.278.401 980.775 584.641	567.025 154.140 775.885 688.390 2.185.440
Zone Afrika	871.732 2.330.698 3.377.122 434.524 8.420.866	810.112 2.769.164 2.833.715 486.526 8.464.933	346.763 1.036.945 1.369.048 2.892.912 669.676 7.951.034
ZENTRALER SUCHDIENST	666.441	796.456	945.310
SONSTIGE FUNKTIONEN  Presse- und Informationsabteilung	608.100 768.871 3.130.884 4.507.855 17.383.854	913.962 480.378 3.574.042 4.968.382 17.486.173	945.340 677.380 4.016.735 5.639.455 17.749.624
SONSTIGE AUSGABEN Organisationskosten für die Sammlung i.d. Schweiz Neubauten	145.672 129.556	166.672 250.000 150.000 756.128	180.000 150.000 50.000 550.000 300.000
Defizit der zweiten Regierungsexpertenkonferenz AUSSERORDENTLICHE ABSCHREIBUNGEN ZUWEISUNG AN DIE SPEZIALRESERVE	180.000 410.461	397.534	
GESAMTAUSGABEN	865.689 18.249.543	1.767.799	1.230.000
ZWECKS AUSGLEICHS  Einnahmeüberschuss { allg. Reserve zugewiesen Vorschuss für 1973	3.568	16.490 412.442	
GESAMTBETRAG	18.253.111	19.682.904	18.979.624

EINNAHMEN	y .	,,, ,,		
- regelmässige Jahresbeiträge der Schweizerischen Eidgenossenschaft	EINNAHMEN	Ergebnis 1971		
— zusätzliche Beiträge der Schweizerischen Eidgenossenschaft		4.641.215	9.818.070	10.000.000
BEITRÄGE DER NATIONALEN GESELLSCHAFTEN — regelmässige Jahresbeiträge	zusätzliche Beiträge der Schweizerischen Eidgenossenschaft	9.100.000	4.788.282	4.104.362
PERDEN AUS PRIVATER QUELLE		1.432.187	1.600.000	900.000
SPENDEN UND VERMÄCHTNISSE OHNE ZWECK-BESTIMMUNG	party state of the second	836.225	858.285	1.000.000
BESTIMMUNG	SPENDEN AUS PRIVATER QUELLE	363.860	338.090	375.000
SONSTIGE EINNAHMEN  — Finanzierung der Aktion Schulhandbuch und Soldatenhandbuch		410.461	162.625	165.000
Finanzierung der Aktion Schulhandbuch und Soldatenhandbuch	FINANZERTRÄGE	684.629	958.711	642.800
iber humanitäres Recht sFr. 462.194.—  Im Rechnungsjahr beliefen sich die Kosten der zweiten Konferenz auf sFr. 1.401.149,25 und wurden auf das Konto für gelegentliche Kosten verbucht.  ZWECKS AUSGLEICHS der allgemeinen Rücklage entnommen	Finanzierung der Aktion Schulhandbuch und Soldatenhandbuch	784.534		
entnommen	über humanitäres Recht sFr. 462.194.— Im Rechnungsjahr beliefen sich die Kosten der zweiten Konferenz auf sFr. 1.401.149,25 und wurden auf das Konto für gelegent-			
entnommen				
GESAMTBETRAG 18.253.111 19.682.904 18.979.624				1.792.462
	GESAMTBETRAG	18.253.111	19.682.904	18.979.624

# Stand der Beiträge der Regierungen und der nationalen Gesellschaften für 1972

	in Schweizer Franken			
Land	Regier	ungen		onale schaften
	erhaltener	ausstehen-	erhaltener	ausstehen-
	Betrag	der Betrag	Betrag	der Betrag
Afghanistan	_	_		_
Arabische Republik Ägypten	_	39.000	_	_
Albanien	_		700	
Algerien	_	_		_
Äthiopien	_		3.415	_
Australien	_	89.895	43.215	_
Barbados	_	_		_
Belgien	_	10.800	12.500	_
Botswana				1.910
Brasilien		11.700	_	
Bulgarien	_	6.000	6.250	_
Burma	6.400	_	_	3.000
Burundi	_	_	_	_
Chile	-	11.700	6.500	_
China (Volksrepublik)	_	_	<del></del>	_
Costa Rica	-	_	480	_
Dänemark	82.735	_	_	4.000
Deutschland (BRD)	355.725	_	67.135	_
Deutschland (DDR)	-	5.000	6.000	_
Dominikanische Republik			3.130	_
Ecuador	1.130	185	3.200	_
Elfenbeinküste	_	_	_	_
El Salvador	-	_	2.215	_
Finnland	27.185	474.545	3.000	_
Frankreich	_	171.515	47.840	_
Gambia	- -	_	_	_
Ghana	5.900	15.735	_	14,000
Griechenland	150.635	15.735	20,000	14.000
Grossbritannien	150.035	-	30.090	_
Guatemala			2.155	
Guayana			2.100	
Haiti			2.475	
Honduras	3.750		185	_
Indien	5.750	42.700		_
Indonesien		15.000		3.200

	in Schweizer Franken			
Land	Regier	Regierungen		onale schaften
	erhaltener Betrag	ausstehen- der Betrag	erhaltener Betrag	ausstehen- der Betrag
Irak	_	_	5.025	_
Iran	30.000	_	23.115	_
Irland	10.000		5.225	_
Island	2.500	_	2.000	_
Israel	_	15.025	_	_
Italien	81.000	_		_
Jamaika	_	_		_
Japan	78.700	_	63.515	_
Jordanien	_	10.980	_	2.720
Jugoslawien	_	2.500	3.000	_
Kamerun	_	3.750	_	_
Kanada	115.915	_	57.000	_
Kenia	_	_		_
Khmer (Republik)	_	_	_	_
Kolumbien	13.625	_	_	_
Kongo	_	_	_	
Korea (Demokrat. Volksrepublik)	_	_		_
Korea (Republik)	_	24.000	8.640	_
Kuweit		50.000	_	_
Laos	_	_	_	_
Libanon	15.470	_	4.220	_
Liberia	18.750	_	_	
Liechtenstein	_	15.000	_	3.600
Luxemburg	_	4.000		5.000
Madagaskar	1.875	_	_	_
Malawi	_	_	_	_
Malaysia	_	11.000	_	_
Mali	_	_	_	_
Malta	_		_	
Marokko	15.070	_	_	_
Mexiko	_	15.000	_	_
Monaco	_	5.045	3.500	_
Mongolei	_	_	_	-
Nepal	1.525	_	_	_
Neuseeland	32.365	-	11.645	_
Nicaragua	ı—	-	_	_
Niederlande	50.000	-	35.000	<u> </u>
Nigeria	_	6.000	-	2.700
Norwegen	28.725	_	_	_
Obervolta		_	_	_
Österreich	24.600	_	14.000	-
Pakistan	_	-		_

	in Schweizer Franken			
Land	Regierungen		Regierungen Gesellsch	
	erhaltener Betrag	ausstehen- der Betrag	erhaltener Betrag	ausstehen- der Betrag
Paraguay	_	_	_	— 4.250
	_	30.695	21.665	4.230
Philippinen	30.000	30.093	15.000	_
Portugal	30.000	15.000	13.000	1.100
Rumänien	_	15.000	13.265	1.100
San Marino	_	2.720	13.203	2.720
Saudi-Arabien	_	2.720	_	2.720
Schweden	_	158.920	10.000	_
	7.500.000	130.920	10.000	_
Schweiz	7.500.000	2.000	_	2.000
Senegal	_	5.880		2.000
Sierra Leone	8.000	3.000	_	12.000
Spanien	2.315	_	_	12.000
	26.880	_	12.850	_
Südafrika	20.880	_	2.225	_
Syrien (Arabische Republik)	_	3.115	2.225	_
Tansania	18.000	3.115	6.000	_
Thailand	18.000		6.000	_
Togo		_		_
Trinidad und Tobago	_	_	3.000	
	-	_	3.000	3,000
Tunesien	2.000	_	_	16.300
Türkei	_	_	— 16.250	10.300
UdSSR	_	_	16.250	_
Uganda		_	5.000	
Ungarn	2.000	_	5.000	_
Venezuela	407.500	_	107 500	_
Vereinigte Staaten von Amerika	187.500	_	187.500	_
Vietnam (Demokrat. Republik)	_	_	2.205	_
Vietnam (Republik)	_	9.750	_	_
Zaire	_	9.750		_
Zentralfrikanische Republik	2.000	_	_	_
Zypern	3.020	_	_	_
Beiträge 1972	8.933.295	809.610	771.330	81.500
Nachzahlung für frühere Jahre gemäss Zusatztabelle	75.165	_	5.455	_
GESAMTBETRAG DER BEITRÄGE	9.008.460	809.610	776.785	81.500

#### NACHZAHLUNG FÜR FRÜHERE JAHRE

	In Schwei	zer Franken
Land	Regierungen	Nationale Gesellschaften
Australien	(3.160) 135	785
Ecuador	765	765
Gambia	1.000	
Indien	(2.015)	
Italien	(2.875)	
Japan	11.700	
Kamerun	3.780	
Kanada	34.600	
Kolumbien		5.070
Kuweit	30.000	
Liechtenstein		(600)
Malta	1.535	
Obervolta	380	
Senegal	1.400	000
Tunesien	(470)	200
Uganda	(170)	
Venezuela	(1.910)	
	75.165	5.455

### ZUSAMMENFASSUNG DER BEWEGUNGEN DES RECHNUNGSJAHRES

A) Sonderkonten	In Schweiz	zer Franken
	Ausgaben	Einnahmen
EHEMALIGE HILFSAKTION IN NIGERIA		
Kosten für Transport und Treibstoff (Abwicklung von Streitfällen)	292.901	77.217
Aufhebung verschiedener Rücklagen 18.555		348.528
Überweisung des Saldos an den Fonds für Hilfsaktionen .	292.901 132.844	425.745
	425.745	425.745
EHEMALIGE HILFSAKTION IN JORDANIEN		
Verschiedene Ausgaben	6.399	115.698
Amman	28.747	
	35.146	115.698
Überweisung des Saldos an den Fonds für die Aktion Cheshirehome in Amman	80.552	
	115.698	115.698

#### ZUSAMMENFASSUNG DER BEWEGUNGEN DES RECHNUNGSJAHRES

		In Schweiz	zer Franken
HILFSAKTION IN INDIEN-PAKISTAN- BANGLA DESH		Ausgaben	Einnahmen
Gemeinsame Hilfsaktion vom 1.1.1972 bis 18.4.1972			
Personalkosten (Gehälter, Reisekosten, Tagesgelder und Versicherungen)	1.061.633		
Verteilung des Saldos der gemeinsamen Hilfsaktion, einschliesslich des Saldovortrags zum 1.1.72, von 1.906.205  — Überweisung von 50% an die Liga der Rotkreuzgesellschaften	953.103		
Auf die neue Hilfsaktion des IKRK vom 19.4. bis 31.12.72 übertragener Einnahmeüberschuss	7.099.968	7.933.054	
Beiträge der Regierungen	5.849.496 1.720.824 46.195 316.539		7.933.054
Neue Hilfsaktion des IKRK vom 19.4. bis 3	1.12.72		
Personalkosten (Gehälter, Reisekosten, Tagesgelder und Versicherungen)	2.500.829 483.985 1.869.500 4.854.314		
Auf 1973 übertragener Einnahmeüberschuss	1.626.711	6.481.025	
Beiträge der Regierungen	4.872.333 1.476.744 27.038 104.910		6.481.025
		14.414.079	14.414.079
	j		

3

### ZUSAMMENFASSUNG DER BEWEGUNGEN DES RECHNUNGSJAHRS

	In Schweizer Franken		
HILFSAKTION IN INDIEN-PAKISTAN- BANGLA DESH BEITRÄGE ZUGUNSTEN DER HILFSAKTIONEN	Gemeinsame Hilfsaktion Liga-IKRK vom 1.1.72- 18.4.72	Neue Hilfsaktion des IKRK vom 19.4.72-31.12.72	
REGIERUNGEN			
Belgien	705.498 1.005.375 962.500	170.245 708.788*	
Niederlande	900.000 401.123	118.300 2.000.000	
Vereinigte Staaten (USAID)	1.875.000	1.875.000	
NATIONALE ROTKREUZGESELLSCHAFTEN	5.849.496	4.872.333	
Australien	4.567 87.700 60.675	549.186 72.780	
Frankreich Irland Japan Neuseeland Niederlande	154.430 60.231 79.802 68.520	707.400	
Norwegen	400.000 1.950 1.000	707.400 145.899	
Rhodesien	1.067 250.000 8.164	546	
Swasiland	1.835 998 539.885	933	
	1.720.824	1.476.744	
Sonstige Organisationen und Privatpersonen	46.195	27.038	
Gesamtbetrag	7.616.515	6.376.115	

<sup>\*</sup> Die dritte Zuteilung in Höhe von £100.000 erreichte uns nach dem Rechnungsabschluss 1972. Sie wird daher im Tätigkeitsbericht 1973 aufgeführt werden.

### ZUSAMMENFASSUNG DER BEWEGUNGEN DES RECHNUNGSJAHRS

	In Schweizer Franken			
HILFSAKTION IN INDOCHINA (Nach Unterzeichnung der Waffenruhe)	Ausgaben	Einnahmen		
Von der Liga der Rotkreuz- und Rothalbmondgesell- schaften erhaltener Vorschuss	24.507 24.507 205.493 230.000	30.000 200.000 230.000		
HILFSAKTION IN AMAZONIEN  Sonstige Ausgaben	4.058	4.584		
Übertrag der zum 31.12.1971 verfügbaren Mittel  Übertrag auf Kontorrent des zum 31.12.1972 verfügbaren Saldos	4.058 9.236 13.294	8.710 13.294 13.294		

5

### ZUSAMMENFASSUNG DER BEWEGUNGEN DES RECHNUNGSJAHRES

B. Zweite Sitzungsperiode der Regierungsexper- tenkonferenz über die Neubestätigung und die	In Schweiz	zer Franken
Weiterentwicklung des in bewaffneten Konflikten anwendbaren humanitären Völkerrechts	Ausgaben	Einnahmen
EINNAHMEN		
Freiwillige Beiträge der Regierungen		
Australien		91.912
Belgien		25.731
Deutschland (BRD)		121.300
Griechenland		4.000
Grossbritannien		138.956
Israel		2.000
Japan		87.076
Kanada		58.425
Libanon		2.000
Niederlande		50.000
Norwegen		50.000
Österreich		14.634
Portugal		2.000
Saudi-Arabien		37.500
Schweden		58.000
Schweiz		220.000
Zypern		881
		964.415
Freiwillige Beiträge der nationalen Gesellschaften		
Deutschland (BRD)		24.200
Kanada		5.000
Niederlande		10.000
AUSGABEN		39.200
Vorbereitende beratende Tagungen verschiedener Orga-		
nisationen	85.675	
Unterlagen, einschliesslich Bericht der Konferenz	337.169	
Personalkosten	688.771	
Miete für die Räumlichkeiten und Materialkosten	227.182	
Sonstige verschiedene Ausgaben	62.352	
DEFIZIT	1.401.149	1.003.615
Übernahme durch das IKRK in den Posten ständige		
Kosten		397.534
	1.401.149	1.401.149

# Sonderfonds für Hilfsaktionen

	In Schwei	zer Franken
	Ausgaben	Einnahmen
ZUSAMMENFASSUNG DER KONTOBEWEGUNG 1972		
1. SALDOVORTRAG PER 1. JANUAR 1972		2.551.053
2. EINNAHMEN 1972		
2.1 Reinertrag der Sammlung beim Schweizervolk		2.489.830
Verfügbarer Betrag		5.040.883
3. AUSGABEN 1972  Kosten für den Ankauf und die Beförderung von Hilfsgütern, auf folgende Interventionszonen verteilt:  — Europa		
Kosten für Auffüllung des Erste-Hilfe- Vorrats	(2.411.971) (8.710)	(2.420.681)
4. HILFSAKTION IN INDIEN-PAKISTAN-BANGLA DESH		2.620.202
7. SONDERAKTION SCHULHANDBUCH273.617		3.568.159
		6.188.361

* Saldonachweis	Saldovortrag zum 31.12.71 Einnahmeüberschuss:	•		•	•	•	•	•	620.016
	<ul> <li>gemeinsame Hilfsaktion vom 18.4.72</li> <li>neue Hilfsaktion des IKRK ab 19.4.72</li> </ul>								
									3.079.813

## **Sonderfonds**

# 1. STIFTUNG ZUGUNSTEN DES INTERNATIONALEN KOMITEES VOM ROTEN KREUZ

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1972

AKTIV	Α		PASSIVA		
Wertpapiere  — Schweizer Obligationen (Börsenwert: sFr. 1.002.800,—)  — In D-Mark ausgestellte	sFr.	sFr.	Unveräusserliches Kapital Unübertragbare Reserve: — Saldovortrag des Vorjahrs . — Aus dem Ergebnis des	<b>sFr.</b> 189.583,10	<b>sFr.</b> 1.028.252,52
Obligationen (Börsenwert: sFr. 70.680,—)	64.710,—	1.094.710,—	Jahres 1972 entnommene satzungsgemässe Zuweisung	8.395,—	197.978,10 1.226.230,62
Forderungen:  — Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer  — Deutsche Bundesregierung, zu erstattende Quellensteuer	11.122,50 3.682,85	14.805,35 1.273.802,22	Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Genf, Kontokor- rent		47.571.60 1.273.802,22

#### ERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1972

EINNAHMEN s	Fr. sFr.	
Erträge aus Wertpapieren	62.485	,70
	15, — 00, — 16.015, 78.500	<u>—</u>
AUSGABEN		
Unterschied zwischen dem Erwerbspreis und dem Nennwert der im Laufe Rechnungsjahrs erworbenen Obligationen	15.288, 5.897, 668, 420,	,40 ,50 ,— ,20
ERGEBNIS		
Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr	1972 55.966,	,60
SATZUNGSGEMÄSSE VERTEILUNG		
Satzungsgemässe Zuweisung an die unübertragbare Reserve gemäss Art. 8 Satzung: 15% des obigen Ergebnisses	8.395, sat- 7 der	
Gesamtbetrag wie oben angegeben	55.966,	60

#### 2. AUGUSTA-FONDS

#### BILANZ PER 31. DEZEMBER 1972

AKTIVA	4		PASSIVA	4	
	sFr.	sFr.		sFr.	sFr.
Wertpapiere (Schweizer und andere Staatsobligationen).	89.000,—		Unveräusserliches Kapital Rücklage für Kursschwankun-		100.000,—
Sonstige Schweizer Wert-	03.000,—		gen		14.544,75
papiere	23.945,45 112.945,45		Gesamtbetrag der eigenen Mittel		114.544,75
<b>Abzüglich:</b> Rücklage für Kursschwankungen	2.575,45	9	IKRK, Fonds der Florence- Nightingale-Medaille, Kon-		,
Gesamtbetrag der Wertpapiere	2.010,40		tokorrent	2.311,20	
zum Börsenwert		110.370,—			
Banken		7.668,—			
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende			Gläubiger (nicht abgehobene Überweisung an das Rote		
Verrechnungssteuer		817,95	Kreuz der Republik Vietnam)	2.000,—	4.311,20
		118.855,95			118.855,95

#### ERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1972

#### EINNAHMEN

	sFr.
Erträge aus Wertpapieren	2.409,25
Bankzinsen	10,40
Verschiedene	377,25
	2.796,90
AUSGABEN  Revisionshonorare	300,—
Aufbewahrungsgebühren und Bankspesen	185,70 485,70
FDOFDNIC	
ERGEBNIS	
Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1972, gemäss der Grundsatzresolution der XXI. Internationalen Rotkreuzkonferenz dem Fonds der Florence-Nightingale-Medaille zugewiesen	2.311,20

#### 3. FONDS DER FLORENCE-NIGHTINGALE-MEDAILLE

#### BILANZ PER 31. DEZEMBER 1972

AKTIVA		PASSIVA	4	
Schweizerische Staatsobligationen (Börsenwert:sFr. 30.720,—)	sFr. 32.000.—	Kapital	sFr.	sFr. 25.000,—
Schweizerische Nationalbank, Genf	13.962,90	Rücklage: Gewinnsaldovortrag aus dem Vorjahr	22.182,90	
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer	288,—	Plus: Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendun- gen für das Rechnungsjahr	a Section File	were the second of the
KRK, Augusta-Fonds, Kontokorrent	2.311,20 48,562,10	1972	1.379,20	23.562,10 48.562,10

#### ERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1972

#### **EINNAHMEN**

Erträge aus Wertpapieren	960,— 2.311,20 3.271,20
AUSGABEN  Aufbewahrungsgebühren	17,— 1.575,— 300,— 1.892,—
ERGEBNIS	
Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1972	1.379,20

#### 4. CLARE R. BENEDICT-FONDS

#### BILANZ PER 31. DEZEMBER 1972

(Mit Wertangabe in US \$; vor Gewinnverteilung aufgestellt.)

AKTIVA		PASSIVA	
	US\$		US \$
Wertpapiere (Börsenwert: \$1.217.900,—) Bank		Kapital	
	1.209.466,61		1.209.466,61

#### ERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1972

#### 

Autbewahrungsgebuhren, Honorare und sonstige Verwaltungsspesen	4.540,03
Überweisung des Nettoertrags durch Wertpapierverkäufe auf das Konto « Rück-	
lage für Kursschwankungen »	688,26
	5.234,89

#### **ERGEBNIS**

Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1972 60.596,78

#### ERMITTLUNG DES ZU VERTEILENDEN GEWINNSALDOS PER 31. DEZEMBER 1972

Saldovortrag aus dem Jahre 1971	76.758,77
Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1972 (siehe oben)	60.596,78
Zu verteilender Gewinnsaldo per 31. Dezember 1972	137.355,55

•

#### COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX - ROUGE

Genève

#### RAPPORT

relatif à la vérification des comptes annuels arrêtés au 31 décembre 1972

En notre qualité d'organe de contrôle du Comité International de la Croix-Rouge, Genève, nous avons vérifié les comptes annuels arrêtés au 31 décembre 1972.

Nous avons constaté ce qui suit :

- le bilan et le compte de résultat concordent avec la comptabilité,
- les comptes sont tenus avec exactitude,
- les comptes reproduits ci-après, dont les notes 1 à 4 font partie intégrante, reflètent bien la situation financière du Comité International de la Croix-Rouge au 31 décembre 1972 et le résultat de ses opérations pour l'exercice en question.

Sur la base de notre examen, nous proposons d'approuver les comptes qui vous sont soumis.

Genève, le 30 mars 1973

SOCIETE FIDUCIAIRE ROMANDE OFOR S.A.

Annexes:

Bilan au 31 décembre 1972

Compte de résultat pour l'exercice 1972

Notes relatives au bilan au 31 décembre 1972

. .

## SOCIÉTÉ FIDUCIAIRE ROMANDE OFOR S.A., GENÈVE

#### COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE, GENEVE

### BILAN AU 31 DECEMBRE 1972

=	=======================================	<b>n</b>
	ACTIF	Fr.
<u>Disponibilités</u>		4.570.973
Actifs réalisables à cour	t terme	
Titres - Note 1 Autres placements Débiteurs Actifs transitoires		3.574.292 4.448.433 3.814.545 699.790
Actifs immobilisés		12.537.060
Matériel de premier secou Mobilier et matériel	rs	102.681 347.461
		450.142
Avances aux délégations		841.033
		18.399.208
	PASSIF	=======================================
Dettes à court terme		
Créanciers Passifs transitoires		2.783.238 376.412
		3.159.650
Provisions diverses		2.076.180
Fonds pour actions de sec	ours	
- disponibles - Note 2 - réservés		1.023.983 5.164.377
		6.188.360
Fonds propres		
Réserve générale - Note 3 Réserve spéciale - Note 4		648.067 1.310.461
Desident de nevenue non m	onnent our changes	1.958.528
Excédent de revenus par r pour l'exercice 1972	apport aux charges	16.490
Réserve pour actions en c	as de conflit généralisé	1.975.o18 5.000.000
		6.975.018
Danda fiduaisins		18.399.208 
Fonds fiduciaires		62 72
Avoir en banques à dispos	ition des ayants droit	610.710

#### COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE, GENEVE

# COMPTE DE RESULTAT DE L'EXERCICE 1972 PAR CENTRE D'ACTIVITES ET STRUCTURES

DEPENSES

	Structure	Structure	Structure
		temporaire Fr.	occasionnelle Fr.
COMITE, SECRETARIAT DE LA PRESIDENCE	748.196	_	_
SECRETARIAT GENERAL	229.805		
DEPARTEMENT DES PRINCIPES ET DU DROIT Direction, Mémorialiste et Revue			
Internationale	443.783	-	-
Délégués organisations internationales	150.778	-	-
Division juridique Division diffusion et documentation	517.095 1.035.270	131.475	-
Deuxième Conférence experts Droit humanitaire	-	_	1.401.149
	0.346.006	173 475	
DEPARTEMENT DES OPERATIONS	2.146.926	131.475	1.401.149
Direction, division de logistique,			
service des délégations	980.775	_	_
Zone Europe et Amérique du Nord	572.718	11.923	-
Zone Afrique	518.654	291.458	
Zone Asie-Océanie	1.201.420		11.025.686
Zone Moyen-Orient	542.795	2.290.920	
Zone Amérique latine	475.276	11.250	4.058
	4.291.638	4.173.295	11.329.045
AGENCE CENTRALE DE RECHERCHES	796.456		
AUTRES FONCTIONS			
Division pressect information	913.962	-	-
Division du personnel	480.378	-	-
Division finances et administration	3.502.972	71.070	-
	4.897.312	71.070	
COUT DES ACTIVITES	13.110.333	4.375.840	12.730.194
AUTRES DEPENSES Frais d'organisation de la collecte			
en Suisse	166.672	-	-
Nouvelles constructions	250.000	-	-
Etude générale d'organisation Provision pour futurs problèmes de retraite	150.000	-	-
Autres dépenses diverses	756.128 47.465	-	
Déficit deuxième Conférence experts	397.534	-	( 397.534
	1.767.799	-	( 397.534
TOTAL DES DEPENSES	14.878.132	4.375.840	12.332.660
Excédent de recettes par rapport aux dépenses des structures temporaire et occasionnelle, reporté à nouveau Excédent de recettes par rapport aux	-	412.442	3.312.533
dépenses de la structure permanente, affecté à la réserve générale	16.490		-
	14.894.622	4.788.282	15.645.193
		4.788.282	15.645.1

RECETTES

	Structure permanente	Structure temporaire	Structure occasionnelle
	Fr.	Fr.	Fr.
CONTRIBUTIONS			
- annuelles régulières gouvernementales	9.818.070	-	-
- complémentaires de la Confédération suisse	-	4.788.282	-
- extraordinaire du Gouvernement USA			
(quote-part)	1.600.000	-	-
- annuelles régulières des sociétés nationales - de source privée	858.285. <b></b> 338.090. <b></b>	-	-
- de source privee			
	12.614.445	4.788.282	_
DONS ET LEGS NON ASSIGNES	162.625		_
REVENUS FINANCIERS	958.711	-	-
FINANCEMENT STRUCTURE OCCASIONNELLE			
Deuxième Conférence d'experts			
- Gouvernements	-	-	964.415
- Sociétés nationales			39.200
	-	-	1.003.615
Action Indes-Pakistan			
- Gouvernements	-	-	10.603.530
- Sociétés nationales	-	-	3.315.867. <b>-</b> 494.682. <b>-</b>
- Autres provenances			474.002
	-	_	14.414.079
Action spéciale en Indochine			
- Sociétés nationales	-		30.000
Autres actions spéciales			
- Amazonie	-	-	4.584
- Reliquat Nigeria	-	-	77.217
- Reliquat Jordanie	_		115.698
	-	-	197.499
AUTRES RECETTES			
- Financement action manuel scolaire et			
manuel du soldat	402.713	-	-
- Participation aux bénéfices sur primes d'assurances	756.128	-	_
	1.158.841	_	_

14.894.622.-- 4.788.282.-- 15.645.193.--

#### SOCIÉTÉ FIDUCIAIRE ROMANDE OFOR S.A., GENÈVE

#### COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE, GENEVE

### NOTES RELATIVES AU BILAN AU 31 DECEMBRE 1972

#### Note 1 - Titres

Fr. 3.574.292.--

La valeur comptable des titres en portefeuille se détermine comme suit :

Valeur d'acquisition

Fr. 3.933.235.--

Moins :

Provision pour fluctuations de cours affectée à un dossier particulier

Fr. 45.600.--

Provision générale pour fluctuations de cours

" 313.343.--

358.943.--

Titres en portefeuille, à la valeur comptable, selon bilan Fr. 3.574.292.--

La valeur boursière de ces mêmes titres s'élève, au 31 décembre 1972, en chiffre rond, à <u>Fr. 3.956.000.-</u>, laissant apparaître une réserve latente de Fr. 382.000.-.

#### Note 2 - Fonds disponibles pour actions de secours

Fr. 1.023.983.--

Les "Fonds disponibles pour actions de secours" ont, entre autres, été crédités du produit intégral de la collecte nationale 1972 de <u>Fr. 867.799.-</u>, sans aucune déduction pour frais généraux.

#### Note 3 - Réserve générale

Fr. 648.067.--

En voici le mouvement de l'exercice 1972 :

Solde au ler janvier 1972

Fr. 644.499.--

Plus:

Affectation de l'excédent de recettes par rapport aux dépenses de l'exercice 1971, selon décision du Comité dans sa séance plénière du 2 mars 1972

3.568.--

Total comme ci-dessus Fr.

Fr. 648.067.--

#### SOCIÉTÉ FIDUCIAIRE ROMANDE OFOR S.A., GENÈVE

#### Note 4 - Réserve spéciale

Fr. 1.310.461.--

Le mouvement de l'exercice 1972 de cette rubrique du passif du bilan a été le suivant :

Solde au ler janvier 1972

Fr. 2.910.461.--

Moins :

Utilisation d'une part de la contribution extraordinaire du Gouvernement des Etats-Unis, reçue en 1971, pour être utílisée sur une période de trois ans

1.600.000.--

Solde comme ci-dessus Fr. 1.310.461.--